# AMTSBLATT

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

**Auskunft erteilt: Frau Druck**

**Nr. 49 vom 15.12.2017**

## I. Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden


| Datum | Inhalt | Seite |
|---|---|---|
| 07.12.17 | Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Kriegsfeld für das Jahr 2017 | 416 |
| 12.12.17 | Bekanntmachung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kirchheimbolanden für das Jahr 2017 | 418 |
| 13.12.17 | Bekanntmachung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Orbis für das Jahr 2017 | 420 |
| 14.12.17 | Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte und Auskunftssperre | 422 |
| 14.12.17 | Bekanntmachung der Pressemitteilung über die Auskunftserteilung bei Ehe- und Altersjubiläen | 423 |


## II. Bekanntmachung anderer Behörden


| Datum | Inhalt | Seite |
|---|---|---|
| 12.12.17 | Bekanntmachung der Kreisverwaltung Donnersbergkreis über die Genehmigung der Veräußerung von Grundbesitz in der Gemarkung Ilbesheim, Grundbuch Ilbesheim | 424 |



www.kirchheimbolanden.de

**Herausgeber und verantwortlich: Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden**

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf freitags und ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Rathaus und in den Ortsgemeinden kostenlos erhältlich. Abonnement ist gegen Erstattung der Portokosten möglich.

Besuchzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2:

| | |
|---|---|
| Montag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Mittwochs | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags geschlossen |
| Donnerstag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

416

**1. Nachtragshaushaltssatzung** der Ortsgemeinde **Kriegsfeld** für das Jahr **2017** vom **07.12.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 05.12.2017 -AZ.: 33/029/901-132- hiermit bekanntgemacht wird:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

| | gegenüber bisher | erhöht um | vermindert um | nunmehr | festgesetzt auf |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. im **Ergebnishaushalt** | | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.541.460 € | 93.290 € | 19.490 € | | **1.615.260 €** |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.570.650 € | 25.480 € | 37.100 € | | **1.559.030 €** |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf | -29.190 € | 67.810 € | 17.610 € | | **56.230 €** |
| 2. im **Finanzhaushalt** | | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen auf | 1.367.380 € | 93.290 € | 19.490 € | | **1.441.180 €** |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 1.349.600 € | 25.480 € | 37.100 € | | **1.337.980 €** |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 17.780 € | 67.810 € | 17.610 € | | **103.200 €** |
| die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | | **0 €** |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | | **0 €** |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | | **0 €** |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 81.300 € | 0 € | 81.300 € | | **0 €** |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 60.000 € | 15.000 € | 60.000 € | | **15.000 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 21.300 € | -15.000 € | -21.300 € | | -15.000 € |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 32.220 € | 7.000 € | 32.220 € | | **7.000 €** |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 71.300 € | 53.200 € | 29.300 € | | **95.200 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -39.080 € | -46.200 € | -2.920 € | | -88.200 € |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 1.480.900 € | 100.290 € | 133.010 € | | **1.448.180 €** |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf | 1.480.900 € | 93.680 € | 126.400 € | | **1.448.180 €** |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf | 0 € | 6.610 € | -6.610 € | | **0 €** |

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der **Kredite,** deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 Euro um 7.000 € erhöht und auf **7.000 € neu festgesetzt.**

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

417



## § 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

## § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

## § 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **21.04.2016** beschlossene **Stellenplan** wird nicht geändert.

## § 7 Eigenkapital

| | |
|---|---|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt | **314.402,84 €** |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt | **363.562,64 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt | **303.062,64 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt | **359.292,64 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt | **349.872,64 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt | **360.762,64 €** |

**Kriegsfeld, 07.12.2017**

gez. Ziegler

(Ziegler)
Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

a) Der Nachtragshaushaltsplan **Nr. 1 liegt** vom **18.12.2017** bis **04.01.2018** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

418

**2. Nachtragshaushaltssatzung** der **Stadt Kirchheimbolanden** für das Jahr **2017** vom **12.12.2017**

Der Stadtrat hat aufgrund § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der zurzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom **30.11.2017** - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

| | gegenüber bisher | erhöht um | vermindert um | nunmehr festgesetzt auf |
|---|---|---|---|---|
| 1. im **Ergebnishaushalt** | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 23.742.390 € | 999.430 € | 189.770 € | **24.552.050 €** |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 24.222.230 € | 487.680 € | 2.454.000 € | **22.255.910 €** |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf | -479.840 € | 511.750 € | 2.264.230 € | **2.296.140 €** |
| 2. im **Finanzhaushalt** | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen auf | 22.861.790 € | 999.430 € | 189.770 € | **23.671.450 €** |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 22.582.030 € | 487.680 € | 2.454.000 € | **20.615.710 €** |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 279.760 € | 511.750 € | 2.264.230 € | **3.055.740 €** |
| die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.369.170 € | 661.170 € | 697.870 € | **2.332.470 €** |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.155.000 € | 1.432.980 € | 485.000 € | **2.102.980 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.214.170 € | -771.810 € | -212.870 € | **229.490 €** |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 405.210 € | 0 € | 405.210 € | **0 €** |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.899.140 € | 2.370.770 € | 984.680 € | **3.285.230 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -1.493.930 € | -2.370.770 € | 579.470 € | **-3.285.230 €** |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 25.636.170 € | 1.660.600 € | 1.292.850 € | **26.003.920 €** |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf | 25.636.170 € | 4.291.430 € | 3.923.680 € | **26.003.920 €** |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf | 0 € | -2.630.830 € | 2.630.830 € | **0 €** |

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 Euro **nicht geändert.**

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

**Verpflichtungsermächtigungen** werden **nicht veranschlagt.**

## § 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden **nicht geändert.**

## § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden **nicht geändert.**

## § 6 Stellenplan

Der vom Stadtrat am **26.04.2017** beschlossene **Stellenplan** wird **nicht geändert.**

## § 7 Eigenkapital

| | |
|---|---|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt | **46.239.127,19 € .** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt | **39.109.433,01 € .** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt | **37.057.663,01 € .** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt | **39.353.803,01 € .** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt | **39.498.433,01 € .** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt | **40.127.563,01 € .** |

## § 8 Weitere Bestimmungen

Die Buchungsstellen Unterhaltung / Haus der Familie (**3.1.4.17.523130**), Unterhaltung / Hochzeitszimmer (**5.7.3.50.523130**) und Aufwand für "650 Jahre Kirchheimbolanden" (**2.8.1.17.524902**) werden **für übertragbar erklärt.**

**Kirchheimbolanden, 26.07.2017**

gez. Hartmüller

(Hartmüller)
Stadtbürgermeister

**Hinweis:**

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 2 **liegt** vom **18.12.2017 bis 04.01.2018** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus.**

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

420

**1. Nachtragshaushaltssatzung** der Ortsgemeinde **Orbis** für das Jahr **2017** vom **13.12.2017**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom **12.12.2017** - AZ.: 33/029/901-132 - hiermit bekanntgemacht wird:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

| | gegenüber bisher | erhöht um | vermindert um | nunmehr festgesetzt auf |
|---|---|---|---|---|
| 1. im **Ergebnishaushalt** | | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 672.360 € | 106.610 € | 17.070 € | **761.900 €** |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 709.980 € | 75.510 € | 25.330 € | **760.160 €** |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf | -37.620 € | 31.100 € | -8.260 € | **1.740 €** |
| 2. im **Finanzhaushalt** | | | | |
| die ordentlichen Einzahlungen auf | 592.090 € | 106.610 € | 17.070 € | **681.630 €** |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 607.210 € | 75.510 € | 25.330 € | **657.390 €** |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -15.120 € | 31.100 € | -8.260 € | **24.240 €** |
| die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 € | 0 € | 0 € | **0 €** |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 348.400 € | 0 € | 251.600 € | **96.800 €** |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 € | 16.300 € | 0 € | **16.300 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 348.400 € | -16.300 € | 251.600 € | **80.500 €** |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 26.620 € | 9.500 € | 26.620 € | **9.500 €** |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 359.900 € | 102.740 € | 348.400 € | **114.240 €** |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -333.280 € | -93.240 € | -321.780 € | **-104.740 €** |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 967.110 € | 116.110 € | 295.290 € | **787.930 €** |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf | 967.110 € | 194.550 € | 373.730 € | **787.930 €** |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf | 0 € | -78.440 € | -78.440 € | **0 €** |

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von **Investitionen** und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 9.500 € erhöht und **auf 9.500 € neu festgesetzt.**

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

## § 4 Steuersätze

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

## § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der **Gebühren** für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen **und** der **Beiträge** für ständige Gemeindeeinrichtungen werden nicht geändert.

## § 6 Stellenplan

Der vom Ortsgemeinderat am **10.03.2016** beschlossene **Stellenplan wird nicht geändert.**

## § 7 Eigenkapital

| | |
|---|---|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt | **1.278.861,55 €** |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt | **1.488.758,29 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt | **1.418.458,29 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt | **1.420.198,29 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt | **1.389.128,29 €** |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt | **1.363.618,29 €** |

## § 8 Weitere Bestimmungen

Die Buchungsstelle **Unterhaltung / Turnhalle** (5.7.3.10.523130) wird für **übertragbar erklärt**.

**Orbis, 13.12.2017**

gez. Schmitt

(Schmitt)
Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

a) Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 **liegt** vom **18.12.2017 bis 04.01.2018** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 116) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.

b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

422

Verbandsgemeinde
Kirchheimbolanden

Verbandsgemeindeverwaltung • Neue Allee 2 • 67292 Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten dran!

14.12.2017

**Melderegisterauskünfte und Auskunftssperre**

Das Meldegesetz von Rheinland-Pfalz lässt in folgenden besonderen Fällen Auskünfte aus dem Melderegister gemäß § 50 Bundesmeldegesetz zu:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Wahlvorschlagsträger bei Wahlen
- an Antragsteller von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden
- an Mandatsträger, Presse und Rundfunk bei Ehe- und Altersjubiläen
- an Adressbuchverlage.

Bürger/innen, die der Weitergabe ihrer persönlichen Daten widersprechen wollen, können eine Auskunftssperre beantragen, an die die Meldebehörde aus Gründen des Datenschutzes zwingend gebunden ist. In diesem Fall wenden sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Zimmer 012, Tel. 06352 - 4004-209 oder 06352 - 4004-210.

Telefon 06352-4004-0
Telefax 06352-4004-600
www.kirchheimbolanden.de
e-mail: vg@kirchheimbolanden.de

**Besuchszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 bis 12.00 Uhr |

423

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Aktiv für Mensch + Zukunft
... wir arbeiten daran!

# Pressemitteilung
# Auskunftserteilung bei Ehe- und Altersjubiläen

**Kirchheimbolanden, den 14.12.2017**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden möchte Sie heute über die Auswirkung einer Auskunftssperre bei Ehe- und Altersjubiläen informieren.**

**Was die Ehe- und Altersjubiläen anbelangt, darf die Verbandsgemeindeverwaltung als Meldebehörde nach § 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes Auskünfte über Ehe- und Altersjubiläen von Einwohnern grundsätzlich erteilen. Dieser Auskunftserteilung haben jedoch viele Bürgerinnen und Bürger widersprochen. Ihre persönlichen Daten sind deshalb mit einer Auskunftssperre belegt, an diese ist die Meldebehörde aus Gründen des Datenschutzes zwingend gebunden.**

**Die Auskunftssperre hat deshalb zur Folge, dass Altersjubiläen (runder Geburtstag) oder Ehejubiläen (Goldene Hochzeit usw.) in keinem Fall an Interessierte weitergegeben werden. Weder die Tageszeitung, noch der Ortsbürgermeister, Bürgermeister, Landrat oder sonstige Organisationen erhalten Nachricht von einem anstehenden Ehe- oder Altersjubiläum. Auch ein persönliches Gratulieren durch den Bürgermeister ist dann nicht möglich.**

**Auf diese Folgen der Auskunftssperre möchten wir ausdrücklich hinweisen. Die Auskunftssperre auf Einzelbereiche zu beschränken (z. B. Tageszeitung) ist leider nicht möglich. Wer deshalb seine Auskunftssperre zurücknehmen möchte, kann sich gerne an das Einwohnermeldeamt im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Zimmer 012, Telefon 06352-4004-209 oder -210 wenden.**

**Die gleiche Stelle ist auch zuständig, wenn ein Betroffener erstmals der Weitergabe seiner persönlichen Daten widersprechen und eine Auskunftssperre beantragen möchte. Dieses Widerspruchsrecht kann innerhalb von zwei Monaten vor dem Jubiläum nicht mehr ausgeübt werden.**

**Ihre Verbandsgemeindeverwaltung**

**(Haas)**
**Bürgermeister**

424



# BEKANNTMACHUNG

Über die Genehmigung der Veräußerung des nachstehenden Grundbesitzes ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (§ 2ff) zu entscheiden.

**Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen für Ilbesheim, Blatt 717**
**Gemarkung Ilbesheim**

| Flst Nr. | Nutzungsart | Gewanne | Flächengröße |
|---|---|---|---|
| 653/2 | Landwirtschaftsfläche | In der Sandkaut | 1,0157 ha |

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung Ihres Betriebes am Erwerb des Grundbesitzes interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis (Abt. 8) innerhalb von zehn Tagen ab Erscheinungstag dieser Bekanntmachung **schriftlich** mitzuteilen.

Kirchheimbolanden, den 12.12.2017
**Kreisverwaltung Donnersbergkreis**
Im Auftrag

(Maue)